

V-4-NEU1-030: Überall Krieg, nirgendwo Schutz

Antragsteller*innen Sofiia Brustinova

Antragstext

Von Zeile 29 bis 30 einfügen:

militärische Ziele in Russland anzugreifen, um sich selbst vor weiteren Angriffen zu schützen. So hat Deutschland auch die Verantwortung, die Ukraine mit der Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern zu unterstützen.

Begründung

Zwar, steht im Antrag schon, dass die GRÜNE JUGEND die Waffenlieferungen an die Ukraine, sowie ihr Recht militärische Ziele in Russland anzugreifen, unterstützt. Allerdings finde ich es wichtig dass die Taurus-Lieferungen explizit als Forderung genannt werden. Denn Taurus-Marschflugkörper nicht nur eine der vielen Waffensystemen sind, die Deutschland der Ukraine liefern könnte, sondern eine am meisten in der deutschen Öffentlichkeit diskutierten Fragen, die sich auf die Ukraine beziehen. Seit mehr als einem Jahr weigert sich Olaf Scholz, Taurus an die Ukraine zu liefern und in dieser Zeit waren Taurus-Lieferungen oft eine der zentralen Forderungen von einigen Ukraine-Demos. Besonders jetzt äußern sich Bundespolitiker (und sogar andere Jugendorganisationen) ständig über die Taurus-Debatte, während Olaf Scholz anstatt tatsächlich der Ukraine zu helfen, mit Putin sich telefoniert. Es ist also eine der Sichtbarsten aktuellen Problemen der deutschen Ukrainepolitik.

Die Lage an dem Ukrainischen Front ist ernst: Putin setzt Soldaten aus Nord Korea auf europäischen Boden ein, während von der USA Forderungen bereits 18-Jährige Ukrainer zum aktivem Einstand im Krieg zu verpflichten kommen (<https://www.washingtonpost.com/world/2024/12/08/ukraine-war-draft-18-conscription-debate/>). Es braucht wirklich jede Hilfe, die möglich ist, besonders wenn es um Waffensystemen mit großer Reichweite geht. Außerdem wären Taurus-Lieferungen ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung seitens Deutschlands angesichts der Unsicherheit, die in diesem Bereich der Außenpolitik nach den US-Wahlen herrscht. So wie es aktuell ist, ist es nicht klar, inwiefern sich die Ukraine auf

Deutschland verlassen kann, besonders wenn beispielsweise Trump theoretisch die Ukraine dazu zu drängen versucht, ein mögliches zugunsten Russlands verfasstes Friedensabkommen mit Putin zu schließen.